



**Antrag** AN 104/2011/08-14  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 01.08.2011

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

**Betreff:** Außerkraftsetzung des Sitzungsplanes durch Fortsetzungs- und Sondersitzungen sowie Terminlegung derer außerhalb der Ausschusstermine

| Beratungsfolge     | Termin     | Zuständigkeit | Status |
|--------------------|------------|---------------|--------|
| Gemeindevertretung | 12.09.2011 | Entscheidung  | Ö      |

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, bei Sitzungsfortsetzungen sowie Sondersitzungen den vorhandenen Sitzungsplan als beschlossen zu respektieren. Die Festlegung der GV-Sondersitzungen oder GV-Fortsetzungen auf Termine der Ausschüsse wird unterbunden.

**Sachverhalt:**

Der Sitzungsplan ist eine Planungsgrundlage der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertreter, sachkundigen Einwohner, die Raumplaner haben sich langfristig auf diese Termine eingestellt. Die wiederholte Terminverschiebung von Ausschusssitzungen auf Grund von Fortsetzungs- oder Sitzungen der Gemeindevertretung setzt das Planungsinstrument „Sitzungsplan“ außer Kraft. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ist angehalten, die Sitzungen im eingeplanten Zeitkontingent durchzuführen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Keine

**Anlagen:**

Antragskopie der Fraktion  
DIE LINKE